

SCHÜLERPROJEKT

„WIE WAR DAS DAMALS 1989? – EIN ZEITZEUGENPROJEKT ZUM 30. JAHRESTAG DER FRIEDLICHEN REVOLUTION“
ZUR PRÄMIERTEN PROJEKTTREIHE DES JOHANN-GOTTFRIED-SEUME GYMNASIUMS „ERZÄHL DOCH MAL!“

1989 – ein Jahr in dem sich für die Menschen in Deutschland alles veränderte. Die Mauer fiel und die Grenze, die unser Land so viele Jahre teilte, ist endlich gefallen.

Grund genug, damit wir – die Schülerinnen und Schüler der 11. Klassenstufe des Johann-Gottfried-Seume Gymnasiums – uns zu diesem besonderen Jubiläum mit einem Zeitzeugenprojekt beschäftigen. In Zusammenarbeit mit dem Wartburgradio und der Gedenkstätte Point Alpha sowie unseren Geschichtslehrerinnen Frau Fruntke und Frau Heindl erstellten wir innerhalb von drei Projekttagen Podcasts zum Thema „Wie war das damals 1989?“

Wir lernten an unserem ersten Projekttag, nach einer Führung durch die Gedenkstätte Point Alpha, zwei Zeitzeugen kennen, die uns ihre Geschichte zur Kindheit und Jugend in der DDR sowie zur Friedlichen Revolution erzählten und hatten die Möglichkeit, erste Fragen an die Zeitzeugen zu stellen und uns an die Interviewführung heranzutasten.

Am nächsten Tag übten wir mit Hilfe der Interviews vom Vortag die auditive Bearbeitung der aufgenommenen Interviews und lernten durch fachkundige Unterstützung die professionelle Ausarbeitung.

Dann hieß es für uns: Auf die Suche, fertig, los! Im familiären und bekannten Umfeld suchten wir Zeitzeugen, die den Mauerfall miterlebten und bereit waren, uns ihre Geschichte zu erzählen. In kleinen Gruppen interviewten wir so unterschiedliche Zeitzeugen und hatten an unserem letzten Projekttag Zeit, die Interviews zu einem Podcast zusammenzuschneiden.

Wir haben durch das Zeitzeugenprojekt einen intensiven Einblick in die Zeit der Friedlichen Revolution 1989 erhalten können und freuen uns bereits jetzt, die Podcasts bei unserer Projektfahrt im November im Schloss Cecilienhof (Potsdam) präsentieren zu können.

Abi21Ge1/2